



**Sitzung des Gemeinderates von**

Montag, 18. März 2019, 19.30 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen.

<b>Anwesend</b>	Gemeindepräsidentin	Anita Panzer (GP oder apa)
	Vizegemeindepräsident	Hansjürg Geiger (HJG)
<b>Gäste</b>	Gemeinderäte	Livio Marzo (LM)
		Thomas Schluep (TS)
		Roger Schmid (RS)
		Urs Schweizer (US)
	Gemeinderätin	Susan von Sury (SvS)
		Karin Weibel (GS, Protokoll)
<b>Medien</b>	Gemeindeschreiberin	Isabella Howald
	Finanzverwalterin	Markus Hauri, Klingsor Zjörjen
	Genossenschaft zum Durstigen Wanderer	Wolfgang Aeberhard
<b>Entschuldigt</b>		Lea Bleuer-Reimann
	az-medien	

**Traktanden**

Nr.	Traktandum	Zeit	Unterlagen	Referent
1.	<b>Begrüssung, Traktandenliste</b>	-		GP
2.	<b>Genehmigung Protokoll</b> GR-Protokoll Nr. 02 2019 vom 25.02.2019	10'	Protokoll	GS
3.	<b>Repla Espace Solothurn</b> Delegiertenversammlung; Parolenfassung	15'	<a href="http://www.replarsu.ch/index.php/nachrichten/jahresbericht-2018.html">http://www.replarsu.ch/index.php/nachrichten/jahresbericht-2018.html</a>	GP
4.	<b>Aus den Ressorts und Kommissionen</b>			
	a) <i>Finanzen:</i> Präsidium FIKO Info Aussprache FILAG Olten Kreditabrechnungen - Sanierung Bahnübergänge - Magazin Heizung - Umlegung Kanalisation Schützenstrasse - <b>Vertrauliches Traktandum</b>	15'	mdl. mdl. Kreditabrechnungen	US GP FV
	b) <i>Bildung:</i> Betreuungsangebot: Info Elternabend, Kündigung Betreuungsperson Einladung Schulbesuch <i>Weiteres</i>	10'	Kündigung Einladung	<b>GP &amp; Gäste</b> HJG/GP
	<b>Diverses und Umfrage</b>	10'		
5.	a) Mietvertrag Salt; weiteres Vorgehen b) Antwortschreiben Stadt Solothurn betr. Anschluss an die Sozialen Dienste Solothurn; weiteres Vorgehen c) Verein Tagesfamilien Kanton Solothurn; Abrechnung 2018, Leistungsvereinbarung d) Bericht start.integration <i>Weiteres und Umfrage</i>	30'	Mietvertrag Antwortschreiben  Abrechnung, Leistungsvereinbarung Bericht	GP GP GP GP GP
6.	<b>Termine und Einladungen</b>	5'		GP



Protokoll

Nr.	Traktandum	Verantw.
1.	<p><b>Begrüssung</b>                      Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung, insbesondere Lea Bleuer von der Solothurner Zeitung.</p> <p><b>Traktandenliste:</b>                      Das vertrauliche Traktandum wird auf den Schluss der Sitzung verlegt (Protokoll gem. Traktandenliste), womit der GR einverstanden ist.                      Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit <b>stillschweigend genehmigt ist.</b></p>	GR
2.	<p><b>Genehmigung Protokoll</b>                      GR-Protokoll Nr. 02 2019 vom 25.02.2019</p> <p><b>Der GR genehmigt das Protokoll Nr. 02/2019 vom 25.02.2019 einstimmig.</b></p>	GR
3.	<p><b>Repla Espace Solothurn                      Delegiertenversammlung; Parolenfassung</b>                      Dieses Jahr stehen keine grösseren Geschäfte an. Den beiden Anträgen «Wahl Sacha Peter für Bernard Staub (Amt für Raumplanung)» und «Mitgliederbeiträge» (unverändert) kann zugestimmt werden. apa wird die Gemeinde am 25. März und die Parolen des GR vertreten. Zum Jahresbericht oder zur Rechnung gibt es keine Fragen.</p> <p><b>Der GR stimmt der Wahl von Sacha Peter als Nachfolger für Bernhard Staub im Vorstand der Repla Espace Solothurn sowie den gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen einstimmig zu.</b></p> <p><b>Bestätigung Umsetzung Massnahmen Agglomerationsprogramm                      1.-3. Generation:</b>                      Für Feldbrunnen-St. Niklaus ist im zweiten Programm noch eine Pendeuz aufgeführt, die sich aber gemäss Mail von Peter Portmann vom 14. März 2019 erledigt hat (Auszug):  <i>Die Massnahme V-LV 2.1 beinhaltet verschiedene Massnahmen auf der Nordseite der Aare zwecks Verbindung Hinterriedholz – Solothurn.                      Es ist aber neu vorgesehen, die Velomassnahme südlich der Aare umzusetzen. Auf der Nordseite ist aufgrund der Topografie und der vorgesehenen Deponie im Attisholzwald eine attraktive Führung nur erschwert möglich. Zumal besteht entlang der Baselstrasse (H5) eine abgetrennte gute Radverbindung, welche zukünftig noch attraktiver gemacht werden soll.                      Fazit: die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus ist von der Massnahme nicht mehr betroffen und hat somit keine Pendenzen.</i>                      Der GR nimmt dies entsprechend zur Kenntnis. Es entstehen daher auch keine finanziellen oder andere Konsequenzen.</p> <p>TS macht darauf aufmerksam, dass Feldbrunnen unter diesen Umständen nicht mehr Leitgemeinde sein kann. Die Massnahme 2. Generation ist zu streichen bzw. entfällt.</p> <p>apa wird das mit Protokollauszug so zurückmelden.</p>	GR



4.	<p><b>Aus den Ressorts und Kommissionen</b></p> <p><b>a) Finanzen:</b></p> <p><b>Präsidium FIKO</b>                  Die Finanzkommission hat sich an ihrer Sitzung vom 27.02.2019 neu konstituiert. Einstimmig wurde Alain Nanzer (FDP) als neuer Präsident und Paul Meyer (FLL) als Vizepräsident gewählt.                  Der GR nimmt dies wohlwollend zur Kenntnis. Für den vakanten Sitz der CVP gibt es noch keinen Vorschlag (Frist bis Ende April).</p> <p><b>FIKO Sitzung am 28.03.2019</b>                  Besprechung Rechnungsabschluss 2018</p> <p><b>Info Aussprache FILAG Olten</b>                  Am 13. März fand in Olten eine Aussprache unter den Gebergemeinden des FILAG statt. Eine entsprechende Medienmitteilung ist durch apa in Vorbereitung. Darin werden folgende Anliegen/Forderungen dargelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich ist „wesentlich“ zu senken</li> <li>- Die Mindestaustattungsgrenze ist zu senken</li> <li>- Der geographisch-topographische Lastenausgleich ist anzupassen</li> <li>- Es ist eine Steuerfussbindung einzuführen, um Fehlanreize und Fehlergebnisse zu eliminieren</li> <li>- Erhöhung der Vertretung der Zahlergemeinden in der FILAKO</li> </ul> <p>Ein Treffen der Gebergemeinden mit Frau RR Brigitte Wyss ist geplant.</p> <p><b>Kreditabrechnungen</b></p> <p><b>Sanierung Bahnübergänge (Kto. Nr. 6130.5650.00)</b>                  Der Verpflichtungskredit über Fr. 800'000.00 wurde von der Gemeindeversammlung am 7. Dezember 2015 genehmigt.                  Die Schlussabrechnung inkl. Detail liegt vor. Die Investitionskosten belaufen sich auf total Fr. 765'610.20. Der Kredit wurde um Fr. 34'389.80 unterschritten.</p> <p><b>Der GR genehmigt die Kreditabrechnung einstimmig z. Hd. der Gemeindeversammlung.</b></p> <p><b>Magazin Heizung (Kto. Nr. 6150.5040.00)</b>                  Der Verpflichtungskredit über Fr. 60'000.00 wurde von der Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2016 genehmigt.                  Die Investitionskosten belaufen sich auf total Fr. 53'979.60. Der Kredit wurde um Fr. 6'020.40 unterschritten.</p> <p><b>Der GR genehmigt die Kreditabrechnung einstimmig z. Hd. der Gemeindeversammlung.</b></p> <p><b>Pendenz:</b> Betreffend weiterer energetischer Massnahmen beim Magazin wird die WUK beim GR Antrag stellen.</p> <p><b>Umlegung Kanalisation Schützenstrasse</b>                  Siehe auch GR-Protokolle Nr. 08/2017 und Nr. 09/2017.                  Der GR nimmt folgende Kreditabrechnungen zur Kenntnis. Keine Genehmigung durch die Gemeindeversammlung nötig, da keine Investition (Verbuchung über Erfolgsrechnung).</p>	<p>GR</p> <p>GR</p>
----	--	---------------------



Reinabwasserleitung:  
Kostenvoranschlag BSB: Fr. 43'200.00  
Total Schlussabrechnung inkl. MWSt. Fr. 45'083.15  
Total Überschreitung Kostenvoranschlag Fr. 1'883.15

Mischabwasserleitung:  
Kostenvoranschlag BSB: Fr. 70'000.00  
Total Schlussabrechnung inkl. MWSt. Fr. 60'664.25  
Total Unterschreitung Kostenvoranschlag Fr. - 9'335.75

Die Kosten für die Schmutzabwasserleitung gehen zu Lasten des Grundeigentümers (Tinimida AG).

TS regt an, den Vertrag nochmals genau zu prüfen, ob seitens Grundeigentümer alle vereinbarten Beiträge bezahlt wurden.

b) **Bildung:**

**Betreuungsangebot: Info Elternabend**

apa und HJG informieren:

Am 11.03.2019 fand der gut besuchte Elternabend der Betreuungsstruktur statt. Vertreten waren die Schulleiterin Rebekka Vetsch sowie apa, LM und HJG als Vertreter des GR.

Mehrheitlich sind die Eltern sehr zufrieden mit dem Betreuungsangebot. Dennoch entstand in letzter Zeit etwas Unruhe. Vereinzelt wurden weitergehende Forderungen betreffend Angebot an die Gemeinde gestellt (Betreuung am Mittwochnachmittag und während der Ferien, Aufgabenhilfe usw.)

Am Anlass wurden die Eltern über die Entstehung des Betreuungsangebotes (Private Initiative – Verein – Unterstützung durch Gemeinde) informiert. Es handelt sich um ein gutes und bezahlbares Angebot. Kantonale Vorgaben verunmöglichen mehr Betreuung ohne massive Massnahmen finanzieller und baulicher Natur, was seitens der Gemeinde nicht verantwortet werden könnte. Insbesondere da die Kinderzahlen starken Schwankungen unterliegen. Die Information wurde grundsätzlich wohlwollend entgegengenommen.

Die Kommunikation gegenüber den Eltern soll verbessert werden. Eine jährliche Elterninformation wird seitens der Schule geplant.

**Kündigung Betreuungsperson**

Traktanden mit personellen Themen werden grundsätzlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

**Einladung Schulbesuch**

Seit dem Schuljahr 2011/12 führte der Kanton die „Tage der offenen Volksschulen“ durch. Auf Beginn des Schuljahres 2018/19 übertrug er die Durchführung, Organisation und Umsetzung den Schulleitungen.

Die Bezeichnung wurde in „Schule zeigt sich – Schule von heute“ geändert. Grundsätzlich kann der Unterricht das ganze Jahr hindurch besucht werden. Die Primarschule Feldbrunnen lädt dennoch vom 6. – 10. Mai 2019 zu einem Unterrichtsbesuch der 1. – 6. Klasse ein, da ein vorgegebenes Zeitfenster erfahrungsgemäss eher für einen Besuch genutzt wird.



<p>5.</p>	<p><b>Diverses und Umfrage</b></p> <p><b>a) Mietvertrag Salt; weiteres Vorgehen</b>                  Der Vertrag liegt mit den von der Gemeinde beantragten Änderungen vor. apa beantragt aber, den Vertrag vorerst zurückzustellen. Die Gemeinden des Unterleberbergs wollen ein koordiniertes Vorgehen initiieren und möglichst gemeinsame Standorte prüfen (gesamtheitliche Prüfung). Diesbezüglich ist am 22.3.2019 eine Sitzung der Gemeindepräsidien anberaunt. apa wird wieder informieren.</p> <p><b>Abstimmung:</b> Der GR ist einstimmig dafür, den Mietvertrag mit Salt zurückzustellen und das Ergebnis der gesamtheitlichen Standortprüfung für Mobilfunkantennen im Unterleberberg abzuwarten.</p> <p><b>b) Antwortschreiben Stadt Solothurn betr. Anschluss an die Sozialen Dienste Solothurn; weiteres Vorgehen</b>                  Das Angebot der Stadt Solothurn in Bezug auf die Overheadkosten beträgt ca. 115'000 Franken. Die Kosten für den Betrieb von SD muL betragen 113'481 Franken. Eine wesentliche Einsparung ist bei einem Übertritt zur Stadt Solothurn nicht zu erwarten. apa plädiert daher für ein Verbleiben bei der bestehenden Sozialregion.                  (Kündigungsfrist: Der Austritt einer Gemeinde aus dem Verband wäre unter Einhaltung einer zweijährigen Kündigungsfrist jeweils auf das Ende eines Kalenderjahres möglich.)</p> <p><b>Abstimmung:</b> Der GR ist einstimmig für einen Verbleib bei SD muL.</p> <p><b>c) Verein Tagesfamilien Kanton Solothurn; Abrechnung 2018, Leistungsvereinbarung</b>                  apa beantragt eine Änderungskündigung der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tagesfamilien Kanton Solothurn. Die Kosten liegen für 2018 stark über dem Budget.                  Neben dem Grundbeitrag könnte die Gemeinde beispielsweise jede Betreuungsstunde für Familien in Feldbrunnen mit Fr. 1.- subventionieren. Damit hätten die Kosten 2018 Fr. 976.00 (Sockelbeitrag) plus Fr. 2'907.00 (Betreuungsstunden x CHF 1.-), also Fr. 3883.00 betragen.                  (Rechnung 2017: Fr. 3323.-).                  Eine Kündigung ist gem. apa bis im Sommer möglich. Eine neue Vereinbarung wäre ca. 2020 möglich (Kündigungsfrist). apa versucht die Änderung schon für 2019 zu verhandeln.</p> <p><b>Abstimmung:</b> Der GR genehmigt das Vorgehen einstimmig: 1 Fr. pro Einwohner (Sockelbeitrag) + 1. Fr. pro geleistete Betreuungsstunde.</p> <p>US regt an, die Abrechnung des Vereins halbjährlich zu verlangen, damit der Stand der Kosten transparenter ist.</p> <p><b>d) Bericht start.integration</b>                  Seit 1. Januar 2018 fanden total 6 Erstgespräche mit Ausländern statt (Feldbrunnen 2). Die Asylkoordinatorin ZV SR MUL hat zudem 10 Personen aus dem Asylbereich erstinformiert.                  Der Zuzug von Ausländern im Unteren Leberberg ist zahlenmässig klein und wird nicht als negativ empfunden. Man ist mit dem Vorgehen zufrieden und die Kosten sind gering. Leitgemeinde ist Hubersdorf.</p>	<p>GR</p> <p>GR</p> <p>GR</p>
-----------	--	-------------------------------



	<p>Der GR nimmt den Bericht zur Kenntnis und dankt der Gemeinde Hubersdorf für ihr Engagement.</p> <p><b>Weiteres und Umfrage</b> Die GS informiert, dass die Bevölkerungsumfrage verschickt und in dieser Woche bei den Einwohnern eintreffen wird.</p> <p>TS und RS entschuldigen sich für die nächste GR-Sitzung vom 1. April 2019. Leider können auch ihre jeweiligen Ersatzgemeinderäte an der Sitzung nicht dabei sein.</p>	
6.	<p><b>Termine und Einladungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Diverse zur Kenntnis</li></ul>	

**Anweisungen:**

Keine

**Ende der Sitzung:** 21.30 Uhr  
**Nächste Sitzungen/Anlässe:** GR-Sitzung 01.04.2019  
GR-Sitzung 29.04.2019

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin

**Verteiler:** Gemeindepräsidentin  
Gemeinderäte  
Finanzverwalterin  
Gemeindeschreiberin